

# Presseinformation

Muttenz, 1. September 2008

## Kompetenz kompakt für Energieanlagen und Haustechnik

### Neuer CAS Kurs Energieeffizienz des Instituts Energie am Bau in Muttenz – Energieapero am 17. September

Das Institut Energie am Bau IE Bau der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW in Muttenz bietet erstmalig einen Kurs an, der Fachleute aus Bau, Industrie und Energiewirtschaft in kompakter Form auf den neuesten Stand der Energieeffizienz-Technik bringt. Ob Lüftungstechnik, Wärmerückgewinnung, Telekommunikation, Regelung, Contracting oder das Management von Energieeffizienzprogrammen – die 25-jährige Erfahrung des Instituts garantiert eine umfassende und praxisnahe Fortbildung. Der Kurs dauert vom 23. Februar bis 26. Mai 2009 und wird getragen von Energie Zukunft Schweiz. Anmeldeschluss 15. 12. 2008. Mehr Infos unter [www.fhnw.ch/habg/weiterbildung/cas-energieeffizienz](http://www.fhnw.ch/habg/weiterbildung/cas-energieeffizienz)

„Gesetzgeber und Industrie reagieren auf die Klimadiskussion und Ölpreishausse mit vielen neuen Vorschriften und Produkten“, so Institutsleiter Professor Armin Binz. „Damit ändern sich die Anforderung an die Qualifikation der im Bau- und Energiebereich Tätigen ständig. Hier schliesst der CAS Energieeffizienz eine Lücke im klassischen Ausbildungsangebot.“ Erfahrene Experten und Berufsanfänger können sich im CAS Energieeffizienz auf den neuesten Stand bringen, Kontakte knüpfen und so Karrieremöglichkeiten erweitern.

Energieeffizienz war lange eine Domäne von Spezialisten, die im Verborgenen arbeiten. Energieeffizienz ist oft nur für den Eingeweihten sichtbar – eine Regelung im Keller, ein MSR-Controller im Schaltschrank – und geniesst nicht die öffentliche Wahrnehmung und Wichtigkeit, die ihr zukommt. Wer Effizienzprogramme durchführt, braucht deshalb nicht nur technisches Wissen, sondern auch Know-how in Management und Kommunikation.

Moderne Energieeffizienz ist oft mit komplexer IT verbunden: Mikroprozessoren managen Anlagen, Sensoren senden über das GSM Netz Statusmeldungen, Gebäudetechnik wird mit Hilfe von Wetterprognosen aus dem Internet „gefahren“. Der CAS Energieeffizienz

gibt auch Überblick und Orientierung in der Fülle von Lösungen.

Nicht nur die Technik ändert sich, auch die Fortbildungslandschaft. Das Institut Energie am Bau war eine der ersten Institutionen, die das Bologna-Konzept umgesetzt hat, mit dem Fortbildung europaweit kompatibel wird. Mit dem neuen CAS Energieeffizienz rundet das IEBau sein Angebot ab. Bisher gibt es schon den CAS Erneuerbare Energien, den CAS MINERGIE® und den CAS Management Skills.

Jetzt haben Teilnehmer/innen noch mehr Möglichkeiten zu einem Diplom zu kommen. Wer zwei der drei technischen CAS und den CAS Management Skills erfolgreich absolviert, kann das FHNW-Diplom DAS Energieexpert/in Bau erwerben. Sie können ausserdem die Anerkennung als Ergänzungsmodul beim Master of Advanced Studies MAS in nachhaltigem Bauen beantragen, der von fünf Schweizer Fachhochschulen, Bund und Kantonen getragen wird.

Der „CAS Management Skills Bau und Energie“ ist in seiner Art einzigartig. Er entstand aus der praktischen Erfahrung, dass die neuen Techniken auch ein neues Vorgehen beim Motivieren, Umsetzen und Betreiben erfordern. Marketing, Kommunikation, Führung sind seine Hauptthemen.

Die CAS Lehrgänge kosten jeweils 4.900 CHF, umfassen rund 16 Präsenztage, die persönliche Arbeitsbelastung beträgt etwa 270 Stunden. Wer die Bedingungen wie Zertifikatsarbeit und Lernkontrolle absolviert, erhält 10 ECTS Punkte (European Credit Transfer System). CAS ist ein Begriff der Bologna-Reform des Bildungswesens und bedeutet Certificate of Advanced Studies.

Die CAS sind modular aufgebaut und zeitlich abgestimmt. Wer will, kann innerhalb eines Jahres ein Diplom erwerben. Wer beruflich stark eingebunden ist, kann nur einzelne CAS absolvieren oder das Diplom über mehrere Jahre verteilen.

### **Veranstaltungshinweis**

Am 17. September 2008, 17 Uhr, findet zum Thema „Energieeffizienz“ der 3. Energieapero beider Basel statt: Fachhochschule Nordwestschweiz HABG, Gründenstrasse 40, CH- 4132 Muttenz. Neben mehr Informationen zum neuen CAS Kurs, wird Urs Steiner, Geschäftsführer der Elektrizitätswerke EBL einen Vortrag halten. Link für den Apero: [www.energieapero.ch](http://www.energieapero.ch)

### **Anmeldung zum CAS Energieeffizienz Online unter [www.fhnw.ch/wbbau](http://www.fhnw.ch/wbbau)**

Institut Energie am Bau, St. Jakobs-Strasse 84, CH-4132 Muttenz,  
Stine Lehmann, Telefon: 0041 / 61/ 467 45 45, Telefax:  
0041 / 61 / 467 45 43, E-Mail: [iebau.habg@fhnw.ch](mailto:iebau.habg@fhnw.ch)

### **Über das IEBau**

Das Muttenzer Institut Energie am Bau der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik ist Teil der Fachhochschule Nordwestschweiz. Es ist auf dem Gebiet der effizienten Nutzung von Energie und dem Einsatz erneuerbarer Energien im Baubereich tätig. Das Institut ver-

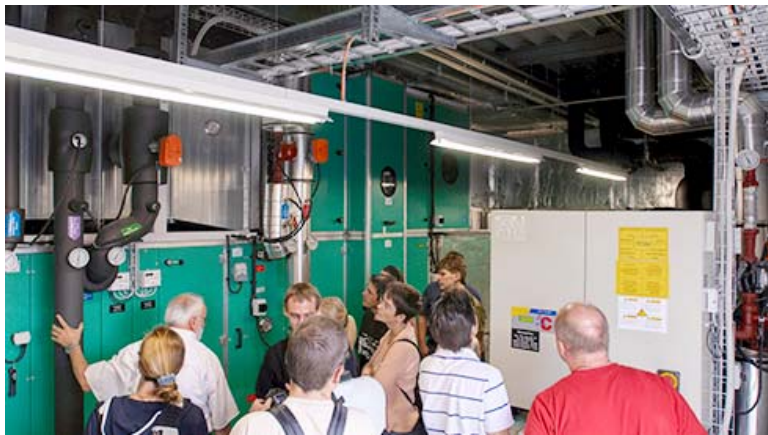
netzt die Bereiche Lehre und Weiterbildung, anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen zum gegenseitigen Nutzen. Seit dem 1. Juni 2006 ist die MINERGIE® Agentur Bau ins Institut Energie am Bau gezogen.

**Ansprechpartner Pressearbeit:**

PR-Agentur Dr. Klaus Heidler Solar Consulting, Dr. Klaus Heidler, Solar Info Center, D-79072 Freiburg, Tel. +49/761/38 09 68-20, Fax. +49/761/38 09 68-11, heidler@solar-consulting.de, www.solar-consulting.de

**Ansprechpartner IEBau der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik:**

Markus Steinmann, Leiter Weiterbildung, Tel +41/79/682 55 59, markus.steinmann@fhnw.ch, www.fhnw.ch/wbbau



CAS Studentenexkursion in eine Haustechnikzentrale.  
Foto FHNW-IEbau

Dieses Foto und weitere Informationen erhalten Sie bei:  
  
Dr. Klaus Heidler  
Solar Consulting